



## Presseinformation

---

### Konzert mit Musik von Georg Friedrich Händel in Dettinger Hippolyt-Kirche

Karlstein-Dettingen. Am Freitag, 6. Juni findet um 19.30 Uhr in der Alten Kirche im Karlsteiner Ortsteil Dettingen ein Benefizkonzert barocker Kammermusik statt. Die Sopranistin Elisabeth Pfeifer interpretiert dabei die „Neun deutschen Arien“ von Georg Friedrich Händel. Daneben erklingt eine Triosonate aus der Feder des gleichen Komponisten, bei der Susanne Lentzkow (Flöte), Harald Kraus (Violine), Werner Kiesel (Kontrabass) und Ariane Metz (Orgel) musizieren.

Im Jahre 1743 erhielt Händel den Auftrag, anlässlich des Sieges der Engländer in der Schlacht bei Dettingen eine Siegesmusik zu komponieren. Es entstanden das „Dettinger Te Deum“ und das „Dettinger Anthem“. Zu dieser Zeit stand die alte Wallfahrtskirche des heiligen Hippolyt schon seit 300 Jahren im Dorf. Der spätgotische Raum mit seinen eindrucksvollen Steinmetzarbeiten am Sakramentsturm und der Chorraumnische eignet sich bestens zur Aufführung von Kammermusik. Mit diesem Händel-Konzert erklingen Kompositionen des Hallenser Meisters an einem Ort, der durch das „Te Deum“ dauerhaft mit seinem Namen verbunden ist.

Selten genug sind Händels „Neun deutsche Arien“ im Zusammenhang zu hören. Während die Musik der 1724–29 entstandenen Arien noch ganz dem barocken Zeitgeschmack verhaftet ist, sprechen die Texte aus der Hand von Barthold Heinrich Brockes bereits deutlich die Sprache der Aufklärung. So ergibt sich ein spannungsreicher Gesamteindruck.

Das Benefizkonzert ist Teil der Veranstaltungsreihe „Die Dettinger Passion braucht Ihre Hilfe“, mit der die Pfarrei Dettingen derzeit um Sponsoren wirbt, die die Renovierung der in Mitleidenschaft gezogenen expressionistischen Fresken in der Pfarrkirche St. Peter und Paul unterstützen. Der Eintritt ist daher frei. Stattdessen wird um Spenden gebeten.

Pressebilder und Infos: [www.dettingen.de.tf](http://www.dettingen.de.tf)